

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 39

Artikel: Kurz und schnurz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-512980>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und Schnurz



(Ueber Nacht sind bei uns folgende Meldungen der Schweizerischen Deppen-Agentur eingegangen, für welche die Redaktion allerdings nur in Ausnahmefällen die volle Gewähr übernehmen kann.)

Aarau

Die Bundesanwaltschaft fahndet zurzeit nach einem Unbekannten, der dabei gesehen worden ist, wie er vor der Aarauer Kaserne Flugblätter verteilt hat, und dessen Name vage mit «Herbst» (o. ä.) angegeben wird. Um sachdienliche Hinweise wird gebeten.



Nicosia

Die diesjährigen Nato-Herbstmanöver im östlichen Mittelmeerraum sind im vollen Gange. Besonders angenehm fällt dabei die Schlagkraft der türkischen Armee auf, was von den Bündnispartnern mit grosser Genugtuung aufgenommen wird.

Zürich

Die unmittelbar nach seiner Gastspielreise in China da und dort aufgetauchten Gerüchte, der bekannte Kabarettist «Emil» wolle künftig Auslandskorrespondent bei der «NZZ» werden, sind von dem einmal am Tag erscheinenden, angesehenen Blatt bisher weder dementiert noch bestätigt worden. Dagegen steht mit ziemlicher Sicherheit fest, dass der jetzige Chefredaktor der «Ostschweiz», Edgar Oehler,

eine Berufung zum Pressesprecher der Militärregierung in Chile annehmen wird.

Neuhausen a. Rhf.

Besucher des Rheinfalls erhalten in der Nachsaison als zusätzliche Attraktion zum grandiosen Naturschauspiel die Möglichkeit, ein biologisch aktives Schaumbad im Rheinfallbecken nehmen zu können.

Bern

Das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement teilt mit, dass man bei den Bohrarbeiten im Gotthard-Strassentunnel überraschend auf eine Goldader gestossen sei. Es bestehe somit die nicht geringe Aussicht, dass sich das 500-Millionen-Projekt bis zum Tage seiner Eröffnung für den Velo-Ausflugsverkehr in den Süden im wesentlichen selbst finanziere.

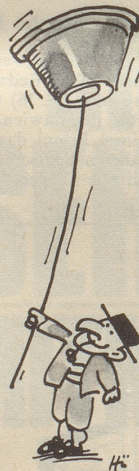
Brüssel

Der EWG-Ministerrat gibt soeben den erfolgreichen Durchstich des Rindfleischberges bekannt. Zusammen mit der Linienführung unter dem imposanten Butterberg hindurch, soll die durch den nahezu 1974 Kilometer langen Tunnel führende Strecke die schnellste und sicherste Verbindung zum Comecon-Bahnhof in Moskau darstellen.

Peking

Wie erst jetzt bekannt wurde, soll Bundesrat Graber anlässlich seines Besuches in China vom chinesischen Ausenminister Tschin Peng-fei zum Ehren-Grossmogul ernannt worden sein. Im weiteren verlau-

tet, dass zwischen China und der Schweiz in naher Zukunft ein reger Kulturaustausch stattfinden werde. Unter anderem sei vorgesehen, das nächste eidgenössische Hornusserfest in Schanghai abzuhalten, wo – wie nachdrücklich versichert wird – die Schangeli sich wie dehei fühlen würden, während die Appenzeller augenblicklich eifrig bemüht sind, das Talerschwingen in auf Stangen rotierenden Tellern zu üben.



Zermatt

In Anbetracht der sich zusehends verschlechternden hygienischen Bedingungen am Matterhorn sind Bergsteiger, auf Beschluss des Zermatter Gemeinderats, künftig verpflichtet, das vom SAC für diesen Zweck entwickelte zusammenklappbare Nachgeschirr aus Leichtmetall im Rucksack auf sich zu tragen. Die Bergwacht ist berechtigt, allfällige Kontrollen durchzuführen und die Fehlbaren mit 500 Franken zu büssen.

Basel/Mulhouse

Im Streit um den Ausbau der Flugpiste des Airports Basel/Mulhouse haben Bern und Paris eine Einigung erzielt. Die Vertreter einer schweizerischen und französischen Expertendelegation stimmten einem Projekt zu, das die Verlängerung einer Start- und Landebahn von Basel/Mulhouse bis unmittelbar an die Peripherie von Bern vorsieht. Damit soll die Voraussetzung dafür geschaffen werden, dass Ueberschallflugzeuge vom Typ der französischen «Concorde» einst direkt in die Bundesstadt einrollen können. Das Einverständnis der Basler Regierung steht zwar vorläufig noch aus, doch wird von interessierten Kreisen auch kein besonderer Wert darauf gelegt.

Übrigens...

... vergessen Sie nicht, am 19./20. Oktober Ihre schon seit langem angestaute Wut auf den italienischen Nachbarn, der vielleicht ein schöneres Auto fährt als Sie, abzureagieren, indem Sie der Ueberfremdungsinitiative der NA zustimmen. «Use mit de Usländer!» sei Ihre Parole. Alles Fremde muss endlich ausgemerzt werden, damit Sie sich bald wundern dürfen, wie fremd Ihnen danach in Ihrer Umgebung alles vorkommt.

